

Federführung: Fachgruppe Tiefbau
Verfasser/in: Steffen Stehle

Datum: 03.05.2021
Az: 656.40:
801.01

Vorgang:

Zur Behandlung im

Gremium	Zuständigkeit	Termin	Status
Ausschuss für Umwelt und Technik	Beschlussfassung	11.05.2021	öffentlich

Beratungsgegenstand:

Umrüstung der Beleuchtung entlang des Geh- und Radweges zwischen Hochberg und Neckarrems auf ein intelligentes Beleuchtungssystem - Anfrage der SPD Fraktion

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss für Umwelt und Technik stimmt der geplanten Umrüstung entlang des o.g. Geh- und Radweges auf ein intelligentes Beleuchtungssystem zu.

Finanzielle Auswirkungen: ja nein

Falls ja, bitte grundsätzlich zusätzlich in der Sachdarstellung erläutern.

Produkt / Sachkonto: 54.10.0000-42125000

	Aufwendungen / Auszahlungen neu	im Haushaltsplan eingestellte Mittel	Abweichung (über-/außer- planmäßige Aufwend. /ausz. +; Minderaufwend. /ausz. -)	Erträge / Einzahlungen
Gesamtbeträge d. Maßnahme	120.000€	120.000 €	- €	- €
davon im lfd. Haushaltsjahr	120.000€	120.000 €	- €	- €

**Zur Finanzierung von über-/außerplanmäßigen Aufwendungen / Auszahlungen siehe
Beschlussvorschlag oben!**

Auswirkungen auf den Stellenplan: ja nein

Falls ja, bitte in der Sachdarstellung erläutern

Sachdarstellung / Begründung:

Aufgrund einer Anfrage der SPD-Fraktion hat die Stadtverwaltung geprüft, ob eine intelligente Straßenbeleuchtung zwischen Hochberg und Neckarrems entlang der Neckarremser Straße bis zur Marbacher Straße auf dem Geh- Radweg umgesetzt werden kann. Eine intelligente Beleuchtung schaltet sich durch einen Bewegungssensor an und nach einem bestimmten Zeitraum wieder aus, wenn die Bewegung im Umfeld des Sensors aufgehört hat. Diese Programmierung der Schaltung erfolgt im Zeitraum von 23 Uhr bis 5 Uhr.

Nach Rücksprache mit den Stadtwerken Ludwigsburg-Kornwestheim GmbH, die solche Anlagen schon länger betreiben, ist dies grundsätzlich für diesen Standort möglich, da die technischen Voraussetzungen gegeben sind.

Die Kosten der Umrüstung entlang der geplanten Umsetzungsstrecke auf eine intelligente LED-Beleuchtung belaufen sich auf ca. 20.000 €, wobei mit rund 600 € pro intelligenter LED-Leuchte (ca. 350 € pro normale LED Leuchte), gerechnet werden kann. Die vorhandenen LED-Leuchten werden abgebaut und können an anderer Stelle wieder verwendet werden. Zu den Ausgaben für die Leuchten kommen noch ca. 1000 € für einen Laptop und ein Programm zur Programmierung hinzu.

Durch die Umrüstung von NAV-Leuchten zu LED-Leuchten ergibt sich eine Stromkostensparung von ca. 60€ pro Jahr und Lichtpunkt. Eine Amortisation ist dadurch gegeben.

Die Umrüstung von LED-Leuchten zu intelligenten LED-Leuchten weist nur eine geringe Energie- bzw. Kostenersparnis aus. Intelligente LED-Leuchten sind deshalb geeignet im Bereich von nachts weniger genutzten Außerortsverbindungsstrecken – wie in der Anfrage der SPD- oder Ortsrandwegen eingesetzt zu werden, wo sie auch eine ökologische Verbesserung der Situation herbeiführen. Innerorts ist es zielführender mit einer Nachabsenkung der Beleuchtung zu arbeiten, wie sie bereits heute in Remseck zum Einsatz kommt.

Parallel prüft die Stadtverwaltung mit dem Projektträger Jülich ob eine Förderung über das Programm „Hocheffiziente Außen- und Straßenbeleuchtung sowie Lichtsignalanlagen“ möglich ist.

Finanzierung:

Die Kosten der Maßnahme in Höhe von 21.000 € kann über das Produkt 54.10.0000 Sachkonto 42125000 (Unterhaltung Straßenbeleuchtung) im Jahr 2021 finanziert werden.

Anlagen:

Geplante Umsetzungsstrecke